Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 25 (1746)

Vorwort: Hochgeneigt willigster Leser

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hochgeneigt willigster Leser.

Je Altronmie wird billich von pilen, vor tie herzlichste ABtffenschafft gehale ten. Dann sie ersehlet in der gangen Welt die Shre Gottes / und führet jur Erkandnuß befi aller Beiffesten und Allmachtigen Schopffers: Sie flifftet einen allgemeinen und unentbehrlichen Rugen in dem Menschlichen Leben / ins dem se allein, die genque Eintheillung der Zeit weiset, sie theilet in der Geoge raphie ber Erbe in Ronigreiche und Lander / und gibt Unleitung. Erde Rug: len / Carten / und Calender zu madjen / die sowol zum Rugen / eines Landes Herin, ats auch sonst vor jedermann, zu Hauß und auf Reisen, nothig sepud, Dabero hab ich mich auf die Golen Machemacische Wilfenschafft gelegt/ beson: Ders in Berechnung ber 7. Planeten/ Aspecten/ und Finsternuffen: Sintemalen mir ein folden Nugen zu gewachsen, daß hiemit einen Calender darffe in Beud geben. Worinnen der geneigte Lefer versicheret ist/ daß an richtiger Außreche nung des Fost / samot was nothig-ist / nit fahlen wird : So es aber geschehen wurde / fepe gebetten felbiges nicht ilbel zu nemmen / fondern gedencken / esifen geschehen von benen / welche schon vile Jahr Calender in Truck geben haben. Richt dass ich die Astronmie vollkommentlich verstehe / Dann ein Machematicus muß ein solche Persohn senn , die alles gründlich versteht. Auch solche Dabin gehörige Wahrheiten durch eigenes Nache Sinnen zu erfinden geschickt ift : Ins. gemein aber wird difer Namen von unverständigen sehr gemiß brauchet / ins dem fie allen Leuthen benlegen, Die eine Sach auf der aufübenden Machematick verstehen 3. E. die Grometrische Aiguren sauber auf Das Papter ju zeichnen / ober ein Keld zu messen / ober ein Brenn, Fern ober ein vergrosserungs. Blas ju schleiffen / ober einen Calender ju machen. Item Sonnen, Uhren/Better: Glas / Globams Riff von einem Gebaus und dergleichen; Zwar batt man meiner nicht nothig / weilen in unserem Appenzeller , Land von guten Aucoren getruckt werden/ die gang ohne Fahler fepud. Daß aber difen Calender in Truck geben hab/ und meinen Mamen nit: So ist zu wissen/ daß ich mein Lebe tag im Bauten, Stand gelebt hab, werde feben, bas einiges Liebe zu meiner Muggaab tragen werde fo merbe ins klinfteig meinen Damen fpecivicieren. Sonft ist difer auf die Alte Zeit gericht / und die Fenrtäg in Fürstlicher Sant. Gals lischen Landen mit Roth und schwarsen Creuglein bezeichnet.